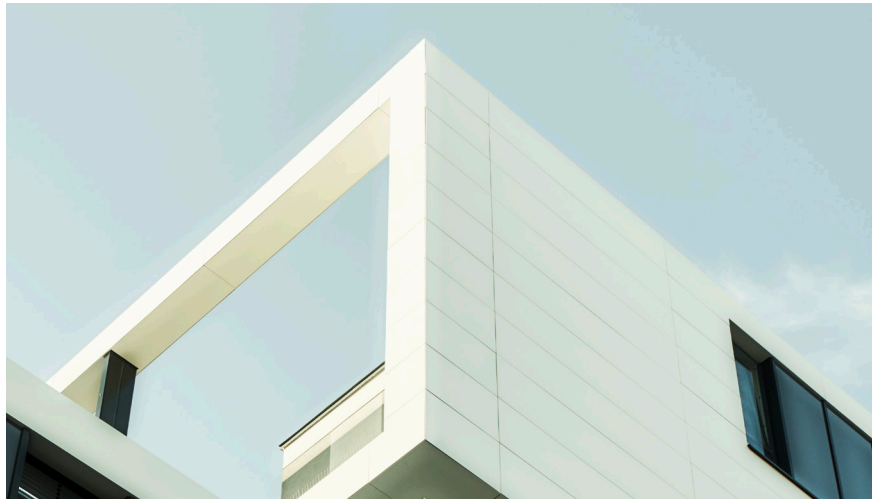




Application Performance  
Management

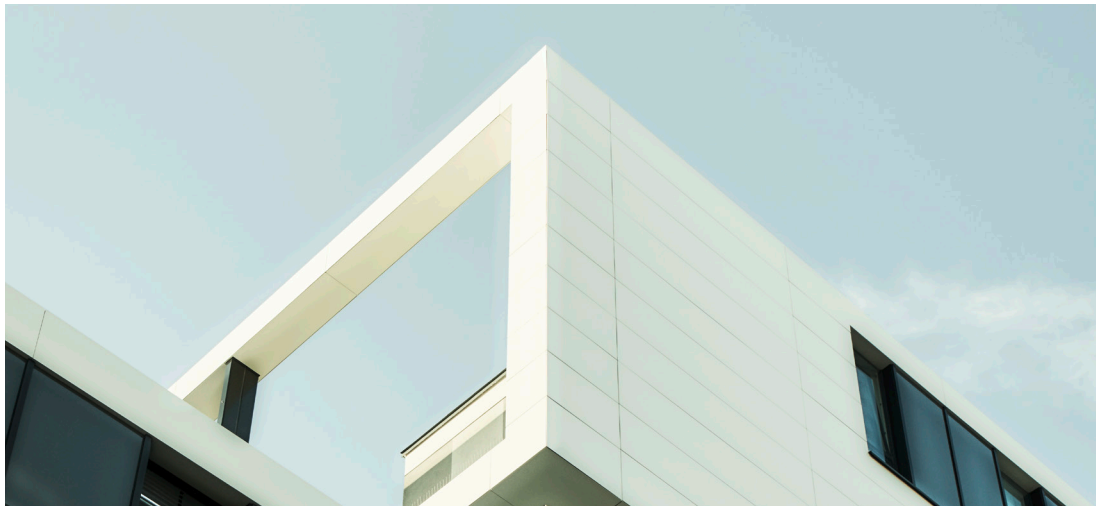


**Whitepaper  
Center of Excellence  
amasol AG**



Im Rahmen von DevOps-Initiativen, Digitalisierungsprojekten und Cloud-Migrationen investieren viele Kunden in Application Performance Management (APM). Ziel sind eine höhere Kundenzufriedenheit und die damit verbundenen Umsatzsteigerungen, was durch schnellere Release-Zyklen und die dadurch reduzierte Time-to-Market bei verbesserter Software-Qualität erreicht werden kann.

Weithin wird jedoch angenommen – und oft auch von den Herstellern der APM-Lösungen suggeriert –, dass dies bereits mit der Anschaffung des neuen Tools erreicht werden könne. Wie unsere Erfahrungen jedoch zeigen ist dies kein realistischer Ansatz: Der Mehrwert von APM kann nur dann voll zum Tragen kommen und ein ROI erreicht werden, wenn auch die notwendigen Prozesse für eine konstante Aktualisierung und Verbesserung des APM-Prozesses etabliert und im Unternehmen verankert werden.



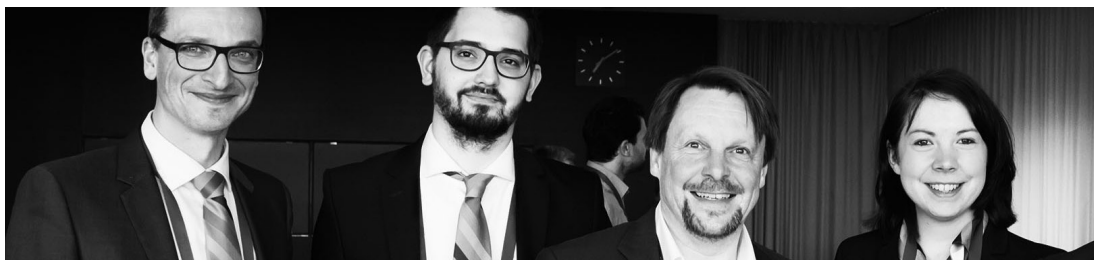
Hier sorgen wir mit dem Aufbau eines Center of Excellence (CoE) dafür, dass unsere Kunden die Potenziale von APM bestmöglich ausschöpfen können. Dabei wird das technologische Know-how von amasol im Bereich APM gebündelt und dem Kunden zielgerichtet zur Verfügung gestellt. Zugleich stellen wir sicher, dass unsere Berater nicht dauerhaft vor Ort im Einsatz sein müssen. Dies führt zu einem besseren Verständnis des Verhaltens der Endanwender und ermöglicht eine konstante Überwachung und Verbesserung der End User Experience. Durch die Integration des CoE im gesamten Application Lifecycle können wichtige digitale Initiativen bereits frühzeitig unterstützt werden, was wesentlich zu einer besseren Produktqualität beiträgt. Die Verknüpfung von COE und APM ist das Alleinstellungsmerkmal von amasol.





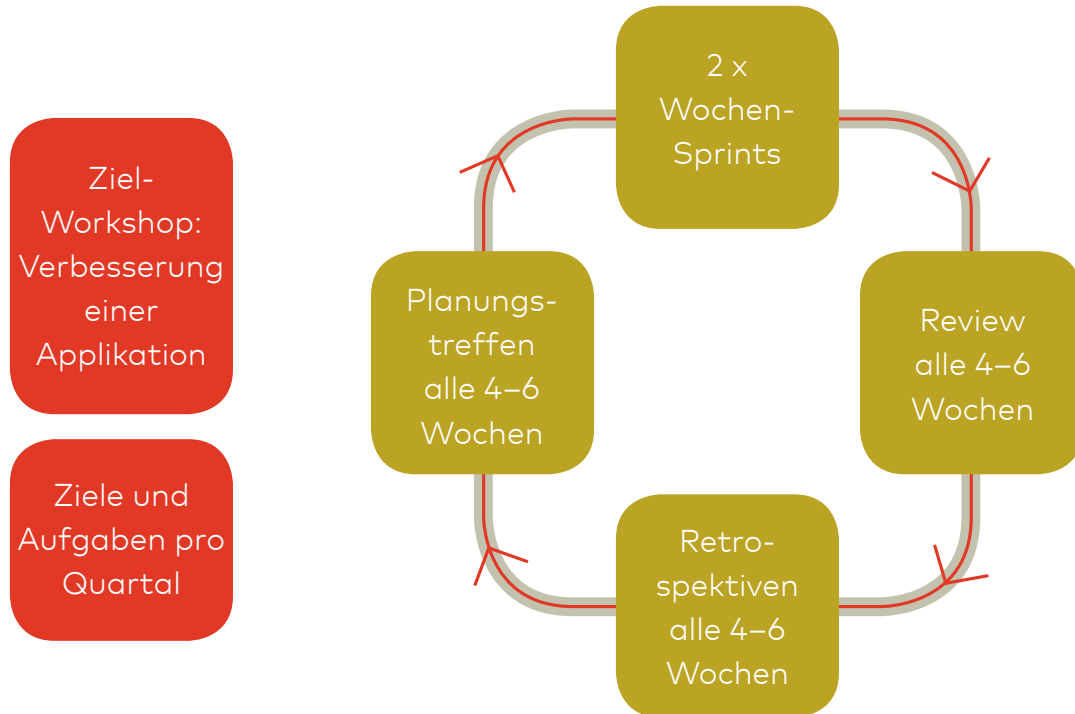
Aufgrund unserer jahrelangen Erfahrung im APM-Bereich wissen wir, dass dieses Feld nur durch ein gelingendes Zusammenspiel aller IT-Bereiche bespielt werden kann. Daher haben wir lange nach der optimalen Lösung gesucht, wie ein Center of Excellence im Organigramm der Kunden verortet werden kann, um Konflikten und Ressourcenkämpfen vorzubeugen. Schon an diesem Punkt kann unsere Unterstützung ansetzen. Dabei ist uns wichtig, dass wir das CoE komplett aus vorhandenen Ressourcen aufbauen können, für den Kunden also keine zusätzlichen Personalkosten entstehen. Der Mehrwert entsteht, indem die vorhandenen Ressourcen gebündelt werden und deren Zusammenspiel optimiert wird.

Schlussendlich besteht das CoE aus einer kleinen Anzahl an festen Mitarbeitern, die sich um das Performance Management kümmern. Dabei unterscheiden wir zwischen Kernteam und Experten. Das Kernteam verbringt 75 bis 100% der Arbeitszeit im CoE. Die Experten verbringen deutlich weniger Zeit (25–50%) im CoE, bringen aber eine wichtige Expertise ein, die zum Bearbeiten der anfallenden Aufgaben wichtig ist.



Seine volle Gestaltungskraft entfaltet das Zusammenspiel aus APM und CoE dann, wenn es darum geht, einzelne Applikationen vertiefend in den Blick zu nehmen und diese gezielt weiterzuentwickeln. Durch den Fokus an Know-how aus verschiedenen IT-Bereichen im CoE kann die Optimierung der Applikation sehr effizient umgesetzt werden, um eine bessere IT-Qualität für den Endanwender zu erreichen. Das CoE bringt in einem Unternehmen alle relevanten Akteure (Development, Operations, Business) und ihre jeweiligen Interessen zusammen. Durch die klare, am agilen Projektdesign orientierte Arbeitsweise werden erste Ergebnisse meist schon nach wenigen Tagen bis Wochen sichtbar.





Die Verbindung von APM und CoE hebt das bisherige Performance Management auf ein neues Level. Wir freuen uns, wenn wir Sie auf diesem Weg begleiten dürfen.





amasol AG | Campus Neue Balan | Claudius-Keller-Str. 3 B | 81669 München  
Telefon: +49 (0)89 1894743-0 | [info@amasol.de](mailto:info@amasol.de) | [www.amasol.de](http://www.amasol.de)